



## Protokoll der Delegiertenversammlung 2024 Vom Dienstag, 21. Januar 2024, 19:00 Uhr

Stiftung *Intact* Burgdorf

### Anwesend:

BOLV-Vorstand:

Roland Schneider, Theophil Bucher, Markus Weber, David Zürcher, Remo Ruch, Martina Ruch

Walter Neuenschwander (OLG Huttwil), Brigitte Howald (OLG Herzogenbuchsee), Sandra Schärer (ol norska), Susanne Gerber (OLG Skandia), Patrick Imboden (Bike-O Bern), Severin Müller (OLG Thun), Thomas Hirter (OLG Bern), Margrit Widmer (OLG Oberwil), Gaudenz Steinlin (UBOL), Lino Ledermann (OLV Langenthal), Ueli Hofstetter (ol.biel.seeland), Markus Seibel (OLG Hondrich), Stephan Bernhard (OL Regio Burgdorf)

### Gäste:

Konrad Graber (SOLV)

Katharina Ali-Oesch (Bernsport)

Adrian Gutknecht (Bucheggberger Orientierungsläufer)

Silvio Zahnd (OLG Thun)

Ursula Spycher (ol.biel.seeland)

Patrick Krähenbühl (NWK BE/SO)

### Entschuldigt:

Matthias Niggli (OK Bern by Night)

## 1. Begrüssung / Traktandenliste

Roland Schneider begrüsst alle anwesenden Vereinspräsident\*innen sowie Gäste. Er stellt die Traktandenliste vor.

Anwesend: 60 Stimmen von 61 maximalen Stimmen

Das absolute Mehr beträgt 31

*Stephan Bernhard wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.*

## 2. Genehmigung des Protokolls der DV 2023 vom 24. Januar 2024

*Das Protokoll der DV 2023 wird einstimmig angenommen.*

## 3. Jahresberichte

Roland Schneider präsentiert die Jahresberichte für das Jahr 2024.

Markus Weber korrigiert, dass sechs Nacht-OL im Kanton Bern stattfinden werden.

*Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen.*

## 4. Genehmigung der Jahresrechnung

Martina Ruch präsentiert die Jahresrechnung für das Jahr 2024.

### Jahresrechnung BOLV 2024

- Gewinn: **CHF 286.15**
- Gewinn resultiert vor allem daraus, dass der Leiter der Geschäftsstelle seine budgetierten Stunden nicht aufgebraucht hat.

### **Jahresrechnung NWK BE/SO 2024**

- Verlust: **CHF 4'271.18**
- Sportfonds Solothurn: Die budgetierten CHF 5'000.- für Nationalkaderathleten aus dem Kanton Solothurn (Pascal Schmutz) wurden nicht ausbezahlt. Im Gegensatz vor einigen Jahren (als Marius Kaiser im Juniorenkader war) ist jetzt nur noch eine Auszahlung an die Vereine möglich, jedoch nicht an das Nachwuchskader.
- Die fehlenden CHF 5'000.- konnten grösstenteils durch andere Erträge aufgefangen werden (z.B. Kuchenstand an OL-Weltcup in Olten)

### **Konsolidierte Jahresrechnung 2024**

- Verlust: **CHF 3'985.03**
- Verlust fiel deutlich geringer aus als budgetiert

### **Konsolidierte Bilanz 2024**

- Vermögen: **CHF 156'473.93**
- Keine Veränderung der zweckgebundenen Gelder (sCOOL-Cup, BOLV-Lager)

Debora Egger sowie Silvio Zahnd haben als Revisoren die Rechnung geprüft und beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen und danken Martina Ruch für ihre Arbeit.

*Die Jahresrechnung für das Jahr 2024 wird einstimmig angenommen.*

## **5. Wahlen**

Dieses Jahr ist ein Wahljahr für die Legislatur 2025/2026.

### **Wahl des Präsidenten**

Roland Schneider kandidiert für zwei weitere Jahre und möchte danach zurücktreten. Die Vereine sollen für potenzielle Nachfolger Ausschau halten.

*Der Präsident wird mit einer Enthaltung (Roland Schneider) wiedergewählt.*

### **Wahl des Vorstandes**

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder kandidieren erneut:

- Theophil Bucher (OL+Umwelt)
- Markus Weber (Meisterschaften)
- Remo Ruch (Karten)
- Martina Ruch (Kasse)
- David Zürcher (Nachwuchs)

Der Vorstand konsitutioniert sich selbst.

*Der Vorstand wird mit fünf Enthaltungen (Vorstand) wiedergewählt.*

### **Wahl der Rechnungsrevisoren für die Rechnung 2025/2026**

Debora Egger (OL Regio Burgdorf), gewählt bis DV 2025

Stefan Berger (ol norska), neu bis DV 2026

*Die Revisoren werden einstimmig gewählt.*

## 6. Tätigkeitsprogramm 2025

Roland Schneider präsentiert das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2025.

### Sportaktivitäten:

- NWK gemäss separatem Programm
- BE/SO Nachwuchsmeisterschaft *Wenger Fenster-Cup*
- BE/SO Nachtmeisterschaft inkl. Weiterentwicklung
- sCOOL Cup 2025
- Berner Team OL

### Verbandsaktivitäten:

- Kartengesuche
- Terminkoordination
- Koordination der Gesuche / AWJ
- Zusammenarbeit mit dem SKOLV
  - o Mögliche Beteiligung des SKOLV an der Geschäftsstelle BOLV
  - o Höherer Beitrag des SKOLV für das NWK BE/SO, Finanzierung noch unklar (nicht über Erhöhung der Mitgliederbeiträge)

### Schwerpunkt Koordination der Gesuche / AWJ

#### Laufkoordination

Theophil Bucher stellt mögliches neues Konzept zur Laufkoordination vor. Die allgemeine Stimmungslage der Delegierten soll eruiert werden.

Die Laufkoordination mit den kantonalen Ämtern wird immer komplizierter. Die Kommunikation ist schwierig und Bewilligungen lassen auf sich warten. Die zuständigen Beamten wissen nicht, was OL ist.

Um Lösungen zu finden, wurde eine Task Force gebildet.

#### Vorschlag Task Force:

- Es soll nicht mehr jeder einzelne Lauf gemeldet und koordiniert werden, sondern Gebiete sollen vom Kanton für mehrere Jahre «freigegeben» werden.
- Falls eine solche neue (schlankere) Regelung mit dem Kanton nicht möglich ist, ist allenfalls zu prüfen, ob auf das Melden der bewilligungsfreien Läufe künftig verzichtet werden soll.

**Grundsatzfrage:** Soll eine Laufkoordination zu den verschärften Bedingungen der Behörden unbedingt weitergeführt werden oder soll darauf verzichtet werden, falls der Kanton nicht auf eine Vereinfachung der aktuellen Abläufe eingehen will (nur noch kurzfristiges Anfragen des örtlichen Försters/Wildhüters)?

*Stephan Bernhard (OL Regio Burgdorf)*

Sieht einen Verzicht der Laufkoordination kritisch, auch wenn es Verschärfungen seitens des Kantons gibt.

*Margrit Widmer (OLG Oberwil)*

Begrüsst, dass Laufgebiete vom Kanton für mehrere Jahre bewilligt werden. Der Kanton brauche detailliertere Informationen zu den einzelnen Läufen gar nicht.

*Gaudenz Steinlein (ubol)*

Gibt zu bedenken, dass auch bewilligungspflichtige Läufe stattfinden und daher der Kontakt mit den Ämtern unbedingt beibehalten werden muss. Deswegen soll eine Laufkoordination weitergeführt werden.

*Theophil Bucher (Vorstand)*

Entgegnet, dass Kontakt mit dem Vorschlag des Vorstands beibehalten wird. Der Kanton soll nur neue, noch nicht bewilligte Gebiete bewilligen.

*Markus Weber (Vorstand)*

Anlässe unter 600 Teilnehmer sind gemäss Gesetz nicht melde- und bewilligungspflichtig. Der Aufwand für eine Zusammenarbeit mit den kantonalen Ämtern ist für den BOLV ehrenamtlich nicht mehr tragbar. Er macht das Beispiel des Ski-OL in Grindelwald: Bewilligung für Motorschlitten des Strassenverkehrsamtes lag in 3 Tagen vor, da bereits ein ähnlicher Anlass einige Jahre zuvor stattfand. Das Strassenverkehrsamt lässt Bewilligungen nicht mehr durch das AWN überprüfen, obwohl es dazu eigentlich verpflichtet wäre. Dies, weil das AWN nicht innerhalb von 30 Tagen antwortet.

*Stephan Bernhard (OL Regio Burgdorf)*

Laufkoordination stellt sicher, dass niemand sagen kann, dass man von nichts wusste.

*Sandra Schärer (ol norska)*

Wie viele Leute wissen von der Laufkoordination?

*Theophil Bucher (Vorstand)*

Alle Förster/Wildhüter würden informiert.

*Ueli Hofstetter (ol.biel.seeland)*

Für Laufkoordination spricht, dass man den Leuten sagen kann, dass der OL angemeldet ist. Häufig sind dadurch auch andere Leute nebst Förster/Wildhüter informiert.

*Silvio Zahnd (OLG Thun)*

Bei Verzicht einer Laufkoordination mit den Ämtern, würden diese trotzdem die fertige Liste der OL-Anlässe erhalten oder würde gänzlich auf eine Kommunikation verzichtet?

Würden in Zukunft die OL gar nicht mehr gemeldet oder würde die fertige Liste der Anlässe dennoch einfach an den Kanton weitergeleitet.

*Theophil Bucher (Vorstand)*

Das ist noch nicht geklärt. Es bleibt unklar, welche Bedingungen der Kanton in Zukunft stellen wird.

Auf eine konsultative Abstimmung wird nach Einwänden verzichtet. Die Grundhaltung der DV ist tendenziell für eine Beibehaltung der Laufkoordination mit den kantonalen Ämtern.

## **Bewilligungsverfahren**

Bereits beschlossen ist (seitens BOLV), dass Sprintanlässe aus dem Verfahren herausgenommen werden.

In Zukunft soll auf Vorabklärungen mit Förster/Wildhüter zwei Jahre im Voraus verzichtet werden. Dafür soll eine Vorprüfung beim Kanton gemacht werden. Danach beginnt der ordentliche Bewilligungsprozess, der möglichst kurz sein soll. Anlässe müssen gemäss Gesetz 3 Monate vorher angemeldet werden, in der Praxis ist es gar nicht möglich, dass der Kanton in diesen drei Monaten einen Lauf bewilligen kann, die Ämter benötigen in der Regel 4-5 Monate Zeit, vor allem aber brauchen die Clubs viel früher die Gewissheit, dass ein Lauf stattfinden kann.

Die Task Force schlägt folgende Änderungen vor:

- Gesuchseinreichung mit Vorprüfung durch den Kanton mit deutlich längerer Verfahrensdauer
- Allenfalls Eingabe mit eingehender eigener Einschätzung, damit die Vorprüfung/Bewilligung rascher erfolgen kann (es ist allerdings nicht sicher, ob diese Annahme realistisch ist)

*Markus Weber (Vorstand)*

Die Laufeingabe muss mit dem SOLV abgeglichen werden.

*Stephan Bernhard (OL Regio Burgdorf)*

Die Veranstalter brauchen Planungssicherheit. Die definitive Bewilligung muss zirka 1.5 Jahre im Voraus auf dem Tisch liegen.

*Theophil Bucher (Vorstand)*

Der Vorteil einer Vorprüfung ist, dass danach – möglicherweise – die definitive Bewilligung des Kantons deutlich schneller erfolgen kann, da nicht mehr der ganze Prozess durchlaufen werden muss.

*Markus Weber (Vorstand)*

Die Kosten würden steigen. Eine Vorprüfung ist in der Regel kostenpflichtig, deswegen sieht er eine Vorprüfung kritisch. Er sieht die Ämter in der Pflicht, sie halten sich nicht mehr an die gesetzlichen Fristen.

*Sandra Schärer (ol norska)*

Man muss den Ämtern klarstellen, warum die Bewilligungen frühzeitig da sein müssen und dass wir sie unterstützen möchten. Auch OL-Läufer möchten die Arbeitslast für die Ämter minimieren.

*Theophil Bucher (Vorstand)*

Pflichtet der Aussage von Sandra bei, eine ausführliche Selbsteinschätzung der Veranstalter, um die Ämter zu entlasten, wird die Vereine eher überfordern, dies wurde bereits am BOLV-Infotag so gesagt.

Zusammenfassend: Die Vorschläge der Task Force und des Vorstands gehen in die richtige Richtung. Der eingeschlagene Weg wird gemäss dem Stimmungsbild der Delegierten weiterverfolgt.

### **Nachwuchskader**

Severin Müller stellt das Programm NWK für die Saison 2025 vor.

*Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.*

## **7. Budget und Mitgliederbeiträge 2025**

Martina Ruch präsentiert das Budget 2025.

### **Budget BOLV 2025:**

- Verlust: **CHF 4'472.-**
- Mitgliederbeiträge unverändert bei CHF 1.- pro Person (ab 16 Jahren), mind. CHF 35.-
- Sponsoring CHF 3'000.- (Wenger Fenster)
- 250h Geschäftsstelle (inkl. Anteil NWK)
- Preise Nachwuchsmeisterschaft wie bisher CHF 3'000.-
- Maximalbetrag Nachwuchsweekend weiterhin CHF 1'600.-

### **Budget NWK BE/SO 2025:**

- Verlust: **CHF 3'530.-**
- Gesuch beim Sportfond Bern muss neu eingereicht werden, entsprechend wurde der Betrag analog den Vorjahren budgetiert, ist jedoch eine Annahme (CHF 53'100.-)
- Athletenselbstbehalte max. CHF 450.- (GA- und Geschwisterrabatt)
- Gönner/Supporter CHF 15'100.-
- Trainingslager in Südfrankreich (CHF 18'600.-) und im Jura (CHF 16'400.-)

### **Konsolidiertes Budget 2025:**

- Verlust: **CHF 7'802.-**

### **Mitgliederbeiträge 2025**

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2025 bleiben unverändert.

- A-Mitglied: CHF 1.- pro Vereinsmitglied, min. CHF 35.-
- B-Mitglied: CHF 35.-

*Das Budget 2025 sowie die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.*

## **8. Die Gäste haben das Wort**

*Konrad Graber (SOLV)*

Die OL-Läufer konnten 2024 nahtlos an die erfolgreiche Saison 2023 anschliessen.

### **Aktuelles:**

- Der SOLV-DV kann sowohl eine ausgeglichene Jahresrechnung 2024, als auch ein ausgeglichenes Budget 2025 präsentiert werden.
- Ab Januar ist Sandra Lauenstein für die Ausbildung verantwortlich, neu auch für Berufstrainerbildung (J+S bisher Ines Merz, Berufstrainerbildung Manuel Hartmann)
- Die neuen Cheftrainer sind Remo Ruch (Elite) und Andreas Sølberg (Junioren)
- Gemäss Terminliste fanden 2024 176 OL-Wettkämpfe statt. 68'000 Starts waren zu verzeichnen.
  - o Die Terminliste wurde 2024 ergänzt (z.B. Bern by night; Coupes vaudoises in der Romandie)
  - o Die regionalen Verbände sind gebeten, möglichst alle OL-Wettkämpfe in die Terminliste einzutragen.

### **OL+Umwelt:**

- Fälle im Kanton ZH haben zuletzt gezeigt, dass wir alle gefordert sind.
- Learnings aus den Fällen sind aufzuarbeiten und Grundlagen zu erarbeiten, die uns Bewilligungsverfahren erleichtern.
- Auch für diese Themen suchen wir neue Mitglieder für die Fachgruppe OL+U, in der wir zuletzt 2 Rücktritte hatten. Wir sind jederzeit offen für Vorschläge aus den Regionen

### **sCOOL:**

- 2024 zweithöchste TN-Zahl der Geschichte: 38'286 (Rekord 2023: 38'801)
- 2025 findet sCOOL-Talentbox wieder statt. Der Anlass ist die Chance für die Vereine, sCOOL-Etappen-Teilnehmende vertieft mit Verein in Kontakt zu bringen und sie für eine Mitgliedschaft zu motivieren!
- Das Swiss Orienteering Magazine ist seit Mitte 2023 in komplett neuem Kleid erhältlich. Ein Nachfrageanstieg ist erwünscht.

### **Termine SOLV 2025/2026:**

- DV 2025: 08.03.2025, Sissach
- Präsidiumskonferenz: 8. November 2025, voraussichtlich Olten
- O-Fest / Grand Slam Final: 15. November 2025, Ort tbd
- Zentralkurs: 21./22. November 2025, Magglingen
- DV 2026: 07.03.2026, Stans

Konrad Graber dankt allen Anwesenden für ihre wertvolle Arbeit!

*Katharina Ali-Oesch (bernsport)*

Stellt kurz die Aufgabengebiete des Dachverbandes bernsport vor: Vor allem Interessenvertretung in der Politik, im Fachausschuss Sport des Kantons Bern und bei den kantonalen Verwaltung (z.B. Sportfonds).

*bernsport* hat zum Ziel die Weiterentwicklung des Sports im Kanton Bern, die Zusammenarbeit zwischen den Sportverbänden und die gerechte Verteilung des Sportfonds-Gelder.

*bernsport* bietet diverse Workshops, Refarate sowie Dokumente zu verschiedenen Themen an.

*Adrian Gutknecht (Bucheggberger Orientierungsläufer)*

Stellt kurz das Programm für das Wochenende BTOL/Schlusslauf vor. Das WKZ wird beide Tage in Rüttenen sein.

## **9. Informationen aus dem Vorstand**

*Markus Weber (Vorstand)*

*Wenger Fenster* führt sein Engagement weiter. Der *Wenger Fenster-Cup* geht in eine zweite Runde!

## **10. Varia**

### **Nächste Termine:**

Infotag 15.11.2025

DV 20.01.2026

Roland Schneider bedankt sich bei den VereinspräsidentInnen und VertreterInnen und bei den Gästen für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung 2024 und ihr Engagement in den Vereinen.

Ende der DV 20:20 Uhr.

Burgdorf, 21. Januar 2024

Marius Kaiser

Ein Auszug dieses Protokolls ist unter [www.bolv.ch](http://www.bolv.ch) abrufbar.